

Preisverleihung der Wiesenmeisterschaft in Mönchweiler

Siegerfläche liegt in St. Georgen

Südschwarzwald/Schwarzwald-Baar-Kreis – Die Wiesenmeisterschaft 2026 ist entschieden: Im Rahmen des Naturpark-Marktes in Mönchweiler am 26. Juli zeichnete der Naturpark Südschwarzwald die besten artenreichen Wiesen und Weiden des Landkreises aus. Der Hauptpreis ging an Stefan Lauble aus St. Georgen-Oberkirnach.

Rund 30 Landwirtschaftsbetriebe hatten sich in diesem Jahr mit ihren Flächen am Wettbewerb beteiligt. Nach einer Vorauswahl durch das Institut für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim (IFAB) begutachtete eine Fachjury im Juni die sechs besten Wiesen vor Ort.

„In diesem Jahr war die Qualität der eingereichten Flächen besonders hoch. Das hat die Entscheidung der Jury nicht leicht gemacht“, berichtet Holger Wegner vom Naturpark Südschwarzwald, der die Wiesenmeisterschaft koordiniert.

Die Auszeichnungen überreichten Holger Wegner, Bernhard Bolkart, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), sowie Markus Porm, Leiter des Landwirtschaftsamts des Schwarzwald-Baar-Kreises. Die sechs Preisträger erhielten Wertgutscheine der Naturpark-Wirte, Buchpreise sowie ein gerahmtes Porträt. Der Sieger, Stefan Lauble, durfte sich zusätzlich über eine handgefertigte, personalisierte Kuhglocke freuen. Auch die Landtagsabgeordneten Martina Braun (Grüne) und Andreas Braun (CDU) nahmen an der Preisverleihung teil und freuten sich über die guten Beispiele für landwirtschaftliche Bewirtschaftung.

„Ein Dank gilt dem Naturpark Südschwarzwald, dass er die Wiesenmeisterschaft ausrichtet. Sie ist ein echtes Aushängeschild für die Landwirtschaft, weil wir zeigen können, was wir draußen in der Kulturlandschaft leisten“, betonte BLHV-Präsident Bernhard Bolkart.

Pressekontakt

Melina Dohmen,
Naturpark Südschwarzwald e. V.
Haus der Natur, Feldberg
Tel. 07676 9336-48

presse@naturpark-suedschwarzwald.de

Das Projekt „Projektkoordination Öffentlichkeitsarbeit“ wurde als Vorhaben des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum,
Landwirtschaft und Heimat



Naturpark
Südschwarzwald



www.gap-bw.de

Die Wiesenmeisterschaft wird vom Naturpark Südschwarzwald gemeinsam mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV), dem Landwirtschaftsamt sowie dem Landschaftserhaltungsverband des Schwarzwald-Baar-Kreises durchgeführt. Prämiert werden Wiesen und Weiden, die sowohl ökologisch besonders wertvoll als auch landwirtschaftlich sinnvoll nutzbar sind. Neben der Artenvielfalt fließen deshalb auch Futterqualität und -ertrag sowie die Bedeutung der Flächen für bestäubende Insekten und Honigbienen in die Bewertung ein.

Die Jury setzte sich aus Fachleuten der Landwirtschaft sowie des Natur- und Artenschutzes zusammen. Mit dabei waren unter anderem Dr. Rainer Oppermann (IFAB), Martina Ziegler vom Landwirtschaftsamt, Luca Mehlhorn vom Naturschutzamt des Schwarzwald-Baar-Kreises sowie der Villingener Imker Manfred Kraft.

In diesem Jahr fand die Wiesenmeisterschaft als grenzüberschreitendes Projekt auch im französischen Naturpark „Südvogesen“ statt, durchgeführt vom dortigen Naturpark und der Landwirtschaftskammer Elsass. Entsprechend war die Jury deutsch-französisch besetzt, und mehrere französische Jurymitglieder nahmen auch an der Preisverleihung in Mönchweiler teil.

Mit der Wiesenmeisterschaft würdigt der Naturpark Südschwarzwald das Engagement der landwirtschaftlichen Betriebe, die durch ihre Bewirtschaftung artenreiche Wiesen erhalten und damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Schwarzwälder Kulturlandschaft leisten.

Die Preisträger der Wiesenmeisterschaft 2026

Hauptpreis

- Stefan Lauble, St. Georgen-Oberkirnach

Gleichberechtigte zweite Preise

- Andreas Fischer, Schonach
- Werner Fleig, Schonach
- Hans Helmut Haas, Furtwangen
- Reiner Rothmund, Blumberg-Aselfingen
- Johannes Schwörer, Bräunlingen

Weitere Informationen zur Naturpark-Wiesenmeisterschaft finden Sie unter www.naturpark-wiesenmeisterschaft.de.

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert. Kooperationspartner ist die Bad Dürkheimer Mineralbrunnen GmbH + Co. KG als Botschafter des Blühenden Naturparks Südschwarzwald.

Bildnachweis:

Bild 1_Gruppenbild: Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft 2026 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landwirtschaft und Politik bei der Preisverleihung in Mönchweiler. Unter den Gratulanten waren BLHV-Präsident Bernhard Bolkart sowie die Landtagsabgeordneten Martina Braun (Grüne) und Andreas Braun (CDU). (©Naturpark Südschwarzwald)

Bild 2_StefanLauble: Stefan Lauble aus St. Georgen-Oberkirnach freut sich über den Hauptpreis der Wiesenmeisterschaft 2026. Neben einer Urkunde erhielt er als besondere Auszeichnung eine handgefertigte, personalisierte Kuhglocke. (©Naturpark Südschwarzwald)

Bildrechte: Naturpark Südschwarzwald; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark Südschwarzwald.

Informationen zum Naturpark Südschwarzwald

Der Naturpark Südschwarzwald wurde 1999 gegründet und zählt mit seinen 394.000 Hektar zu den größten Naturparks Deutschlands. 115 Gemeinden, fünf Landkreise und ein Stadtkreis sowie Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen sind Mitglieder des Naturpark Südschwarzwald e. V. Der Naturpark wird von einem breiten ehrenamtlichen Engagement getragen und versteht sich als „Werkstatt regionalen Handelns“. Gemeines Ziel mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen ist die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes sowie die Erhaltung der historisch gewachsenen Kulturlandschaft im Südschwarzwald. Dank der Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg, die Lotterie Glücksspirale und die EU können Projekte aus den Bereichen nachhaltiger Tourismus, Kultur und Tradition, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege, Klimaschutz und -anpassung, Architektur und Siedlungsentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung finanziell gefördert werden. Grundlage seiner Arbeit ist der Naturpark-Plan 2025. Alle Informationen zum Naturpark finden sich unter www.naturpark-suedschwarzwald.de.